

CLUBORGAN

SPORT-CLUB BINNINGEN



NORDWEST-GETRÄNKEVERTRIEBS AG



**Mineralwasser
Erfrischungsgetränke
Energy Drinks
Sportlergetränke**

**Champagner
Spirituosen, Biere
Weine aller
Provenienzen**

Dornacherstrasse 324 Bestellungen : 061 / 337 25 90
Postfach Verwaltung : 061 / 337 25 25
4018 Basel Telefax : 061 / 337 25 80

Führend in Qualität und Dienstleistung
Cash Markt
Fest- und Hauslieferdienst
6 to 6 Telefon-Service (6.00 Uhr - 18.00 Uhr)
Nacht- und Wochenend-Pikettdienst

**Ohne Geld
gehst
Du baden.**

Get the FUN CARD!



Basellandschaftliche
Kantonbank



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Nr. 3 – 24. Jahrgang – Juli 1997 – SC Binningen – Postfach – 4102 Binningen 1

Ehrenpräsident	Laeser Max	P 421 24 57
Präsident	Suter Jürg	P 421 71 16 G 286 70 43
Vize 1	vakant	
Vize 2	Monigatti Alfredo	P 421 51 88 G 276 61 95
Spiko-Präsident	Eichenberger Alfred	P 421 41 38 G 422 05 55
Kassier	ad i. Monigatti Alfredo	P 421 51 88 G 276 61 95
Platzkassier	Baumgartner Markus	P 421 20 19
Vereins-Sekretär	Parisot Gerhard	P 711 99 83 G 285 82 74
Mitglieder-Sekretär	Frei Josef	P 421 59 67
Spiel-Sekretär	Eray Charles	P 721 61 62 G 285 54 56
Beisitzer	Walther Beat	P 421 58 68 G 421 91 33
	Fawer Ambrosius	P 421 80 63 G 272 30 00
Senioren-Obmann	Löliger Ernst	P 331 87 38
Senioren-Sekretär	Stöcklin Markus	P 601 16.87 G 272 43 33
Junioren-Obmann	Herger Pius	P 422 09 69 G 639 34 34
Junioren-Kassier	Siegrist Monica	P 401 49 58
Kinderfussball	Siegrist Andreas	P 401 49 58 G 697 54 47
Cluborgan-Redaktor	D'Addio Rocco	P 422 14 93 G 312 67 37
Satz und Layout	Berli Ruedi (für Cluborgan-Berichte)	P 421 55 80 Fax 421 11 74
Druck	BWB Wirz, Binningen	421 29 50
Clublokal	Tribüne Spiegelfeld	421 93 98

Editorial



Liebe Vereinsmitglieder
liebe Leserinnen, liebe Leser
Mit dem Grümpeli vom 21./22. Juni 1997 ist die Saison 96/97 beendet. Es freut mich, dass so viele Besucher den Weg zum Spiegelfeld gefunden haben, obwohl es «Petrus» mit dem Wetter nicht so gut gemeint hatte. Doch unsere Organisatoren hatten es im Griff und stellten spontan ein Schlechtwetterprogramm zusammen. Nach dem sehr verregneten Samstag spielte man den Sonntagmorgen in verschiedenen Sporthallen. An dieser Stelle ein Dank an alle Helfer/innen (Schiri's, Grillmeister, dem ganzen Festbetrieb und allen die direkt und indirekt beteiligt waren). Natürlich danken wir auch den teilnehmenden Mannschaften, ohne die es nun einmal kein Grümpeli gäbe, die mit grossem persönlichem Engagement dabei waren. Den Sponsoren und Gönnern danken wir auch und zwar nicht nur der Einnahmen halber, sondern für den Dienst an unserer Jugend.

Bald werden die SCB-Mannschaften mit der Vorbereitung für die nächste Saison beginnen und bereits neue Trainingsübungen einbeziehen. Ab 1. Juli 1997 gelten weltweit neue Fifa-Regeln: drei davon lassen sämtlichen Torhütern die Köpfe brummen. Neben Rückpässen dürfen die Torhüter jetzt auch die Einwürfe nicht mehr mit der Hand nehmen.

Vor einem Abschlag dürfen die Torhü-

ter den Ball höchstens fünf bis sechs Sek. lang festhalten.

Beim Elfmeter ist es jetzt dem Torhüter erlaubt, sich auf der Linie zu bewegen, bevor der Ball getreten wird

Wer bei den Mauern gegen Freistösse die Distanz nicht einhält, wird sofort und ohne Ausnahme verwarnt.

Tore sind direkt vom An- und Abstoss möglich.

Nur noch 7 Spieler (bisher 8) sind das Minimum auf dem Platz.

Der Verlierer des Münzwurfes hat automatisch den Ankick, der Sieger kann nur noch die Platzhälfte wählen.

Während der Woche 33, am 12./14./16. August 1997 finden verschiedene Turniere auf dem Spiegelfeld statt. Sie finden die Spielprogramme mit allen Details im Inneren dieser Ausgabe und wir hoffen, dass Sie die Zeit finden, uns an diesen diversen Anlässen zu besuchen. Für die Unterhaltung ist auch gesorgt: es gibt eine Festwirtschaft/Tombola mit einer Freinacht am Samstag, 16. August 1997 bis um 02.00 Uhr.

Ein weiteres Datum, dass Sie sich reservieren sollten, ist der Freitag, 5. September 1997. Im Kronenmattsaal findet die diesjährige Generalversammlung des SC Binningen statt und es sind selbstverständlich sämtliche Vereinsmitglieder herzlich dazu eingeladen. Wir vom Vorstand würden es sehr schätzen, mehr Mitglieder als bei der letztjährigen GV (ca. 90 Personen, rund 15% der Mitglieder), begrüssen zu können. Unter anderem bietet die GV auch die Möglichkeit, öffentlich zu verschiedenen Themen Stellung zu nehmen. – Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit!

Mit sportlichen Grüssen

Rocco D'Addio

Man trifft sich im

Restaurant Bären

Hauptstrasse 28
Binningen
Telefon 421 48 29

Säli bis 25 Personen

Harry Strebel

Fünfschilling AG

**Stahlbau
Kesselbau
Schlosserei
Metallbau
Apparatebau
Boilerservice**

4104 Oberwil
Telefon 401 37 55

4102 Binningen
Telefon 421 22 88


ROLEX



DAY-DATE + LADY-DATEJUST

B

Zürich Basel Bern Luzern
Genf Lausanne Lugano Locarno
St.Gallen St.Moritz Davos Zermatt Interlaken

BUCHERER

BASEL: Freie Strasse 40

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



PIZZA PULCINELLA

Robert Schmitt / M. Henökl
Hauptstrasse 10 Binningen Tel. 421 59 59

Ihr Fachgeschäft in Binningen:

KEBA Schloss- und Schlüsselservice

Hauptstrasse 67 4102 Binningen, Telefon 421 42 77

Schlossreparaturen und Montage
Schloss – Schlüssel
Schliessanlagen und Beschläge
sowie Kassetten, Sicherheitsrosetten
und Sicherheitsketten



WIDLER ELEKTRO AG

Stark- und Schwachstromanlagen
Oberwilerstrasse 2, 4102 Binningen
Telefon 421 40 42, Fax 421 41 47

Telefoninstallationen, Reparaturen und Service

Liefern und montieren von Kochherden und Kühlschränken.
Grosse Auswahl an Apparaten und Beleuchtungskörpern.
Samstag geschlossen.

sanitär schweizer ag.

Apparate und Installationen für die Haustechnik

Neu- und Umbauten
Gasinstallationen
Reparatur- und Boiler-Service
Badezimmer-Einrichtungen
Waschautomaten
Solaranlagen

Kirschtalrain 5
CH-4102 Binningen
Tel. 061 / 4211170
Fax 061 / 4211103
Natel 079 / 4481337

Einladung

zur 77. ordentlichen Generalversammlung
Freitag, 5. September 1997 – Kronenmattsaal Binningen

Beginn: 20.00 Uhr

Traktanden:

1. Protokoll
2. Mutationen
3. Jahresberichte
 - a) des Präsidenten
 - b) der Subkommissionen
4. Kassa- und Revisionsbericht
5. Wahlen
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
7. Budget
8. Anträge von Mitgliedern
9. Veranstaltungen
10. Diverses

Anträge von Mitgliedern müssen bis spätestens 5 Tage vor der GV schriftlich dem Vorstand eingereicht werden.

Die A-Junioren sind ebenfalls herzlich eingeladen.
Es werden keine persönlichen Einladungen verschickt.

Der Vorstand

Datenplanung der Wettspiel-Kommission Saison 1997/98

Vorrunde 1997 – Meisterschaft / Basler-Cup / Senioren-Cup / Veteranen-Cup

Basler-Cup Vorrunde	SA-SO	02. – 03. August
Basler-Cup 1. Hauptrunde	SA-SO	09. – 10. August
Beginn Meisterschaft der 2. und 3. Liga und Junioren Meistergruppen	SA-SO	16. – 17. August
Senioren-Cup 1. Runde	DI-DO	19. – 21. August
Beginn Meisterschaft der restlichen Ligen / Kategorien	SA-SO	23. – 24. August
Veteranen-Cup 1. Runde	DI-DO	26. – 28. August
Meisterschaft	SA-SO	30. – 31. August
Meisterschaft der 3. Liga, event. Nachtragsspiele	DI-DO	02. – 04. September
Meisterschaft	SA-SO	06. – 07. September
Senioren-Cup 2. Runde Veteranen-Cup 2. Runde	Di-DO	09. – 11. September
Basler-Cup 2. Hauptrunde (mit 2. Liga-Beteiligung) Meisterschaft Junioren B (M und R) und C (M und R) Eventuelle Nachtragsspiele	SA	13. September
Meisterschaft	SA-SO	20. – 21. September
Senioren-Cup 3. Runde Veteranen-Cup 3. Runde	DI-DO	23. – 25. September
Meisterschaft	SA-SO	27. – 28. September
Meisterschaft	SA-SO	04. – 05. Oktober
Meisterschaft	SA-SO	11. – 12. Oktober
Basler-Cup 1/8 Final	DI-DO	14. – 16. Oktober
Meisterschaft	SA-SO	18. – 19. Oktober
Meisterschaft	SA-SO	25. – 26. Oktober
Ende der Sommerzeit	SO	26. Oktober
Meisterschaft 1. Rückrundenspiel, evtl. Nachtragsspiele	SA-SO	01. – 02. November
Eventuelle Nachtragsspiele. Letzter Spieltag Stichtag für Qualifikation der Juniorenklassen	SA-SO	08. – 09. November

PAPETERIE



Papeterie und Bürobedarf
Hauptstrasse 115
4102 Binningen
Telefon 061 / 421 32 67

Restaurant Schiff

Säle für Firmen- und Gesellschaftsanlässe bis 28 Personen

M. Niederbichler
Yvonne Frey
Baslerstrasse 31
4102 Binningen
Tel. 061 / 421 47 12

Kegelbahn

Samstag ab 17 Uhr
und Sonntag geschlossen



...nadyrlig vom
Blaggedde-Müller*
wo au tolli Granz-Medallie
und wunderbari Pin liiferet!

rené f.müller ag

Belchenstrasse 16
4054 Basel
Telefon: 061 - 302 22 11
Fax: 061 - 302 44 66

* syt mee as 75 Joör!

RIMIT
RMT Treuhand AG

Buchhaltung und Abschlüsse
Betriebs- und Steuerberatung
Revisionen
Verwaltungen

Steinenring 52
4011 Basel
Telefon 061 - 226 97 77
Fax 061 - 226 97 79

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

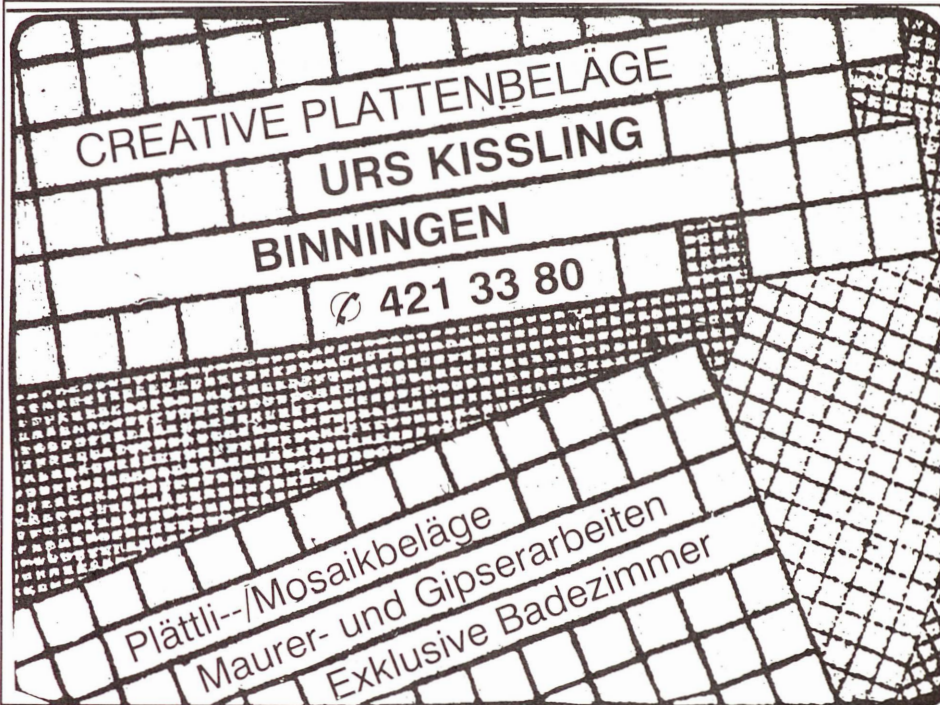


Hauptstrasse 91, 4102 Binningen
Tel. 061/ 421 31 00

BIS BALD

7 Tage
16.00 - 24.00 Uhr

Lucy Martin &
Jörg Maissen



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

1. Mannschaft



THE INTERVIEW

Walti Bernhard – ein neuer Trainer

Rocco: *Wer ist Walti Bernhard?*

Walti: Geb. 24.04.1971 in Muttenz, da aufgewachsen und sämtliche Schulen besucht, 3jährige KV-Lehre absolviert, anschliessend 2 Jahre Spedition, dann 2 Jahre Marke Fussball, heute arbeite ich wieder als kaufmännischer Angestellter und wohne auch wieder in Muttenz.

Rocco: *Ist die Aufgabe als Spieler-Trainer für Dich neu?*

Walti: Ja, da ich bis anhin nur Spieler war und als Trainer erst wenig Erfahrungen sammeln konnte.

Rocco: *Welches sind Deine Stärken, welches die Schwächen?*

Walti: Kann auf alle Leute zugehen und mit ihnen auskommen, immer aufgestellt, denke positiv und strebe immer Erfolg an. Schwächen werden hier keine genannt, oder gibt es keine?!

Rocco: *Welche Ziele hast Du mit nach Binningen genommen?*

Walti: Den Verein in die 2. Liga zu führen und selber Fuss zu fassen im Trainergeschäft.

Rocco: *Warum SC Binningen?*

Walti: Dieser Verein hat eine gute Infrastruktur (starke Juniorenabteilung, Trainingsmöglichkeiten) und den Willen aufzusteigen. Hier kann man was bewegen und dies reizt mich.

Rocco: *Welches ist für Dich die stärkste Clubmannschaft Europas? (Aber bitte komme nicht mit Borussia Dortmund!)*

Walti: Barcelona, da sie immer noch ein wenig die Handschrift Cruyffs trägt, da er für mich das Trainervorbild ist und sie die besten Einzelspieler haben.

Rocco: *Und welche aus der Schweiz?*

Walti: GC, da sie eine gute Mischung aus Jung und Alt haben, Konstanz in der Mannschaftsbesetzung haben und immer wieder einige Junge rausbringen.

Rocco: *Was zeichnet für Dich einen guten Schiedsrichter aus?*

Walti: Einer der nie die Übersicht verliert und sich die Akzeptanz nicht mit gelben und roten Karten bei den Spielern holen will.

Rocco: *Welche Sportsendung schaust Du Dir an?*

Walti: Das aktuelle Sportstudio «sofern zu Hause», NBA, Automobil, Motorrad und natürlich Fussball.

Rocco: *Kennst Du das Aufbaumittel «Creatin»?*

Walti: Ja, ich habe es auch schon genommen und nur positive Erfahrungen damit gemacht.

Rocco: *Wie findest Du das Nasenpflaster?*

Walti: Ästhetisch eine Katastrophe, ansonsten kan ich es nicht beurteilen, da ich es noch nie verwendet habe.

Rocco: *Wie sieht es mit der Freizeit aus?*

Walti: Allgemein Sport betreiben wie Tennis, Tischtennis, Velofahren, dann auch Ausgehen (Essen, Trinken), Lesen (Zeitungen, Zeitschriften), Haushalt allg.

Rocco: *Wie sieht es bezüglich kulinarischen Vorlieben aus?*

Walti: Essen ist für mich enorm wichtig, von Exotisch bis Hausmannskost. Dafür gönne ich mir viel Zeit.

Rocco: *Und was das Flüssige betrifft?*

Walti: Bier, Schnaps und Wein, es darf auch mal Milch und Cola sein.

Rocco: *Zum Schluss nenne ich Dir ein paar Stichwörter. Sag uns, was Dir spontan dazu einfällt! – 2. Liga?*

Walti: Nächstes Jahr mit dem SC Binningen

Rocco: *SCB?*

Walti: SC Bern = Erfolg = SC Binningen

Rocco: *Zukunft?*

Walti: Gesund bleiben, weiter entwickeln, weiter bilden in allen Belangen, im Fussball was bewegen.

Rocco: *Marcello Lippi?*

Walti: Momentan der Trainer, welcher den erfrischendsten Fussball spielen lasst.

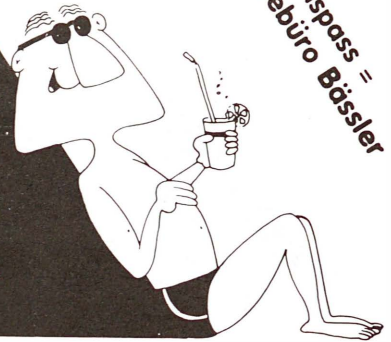
Rocco: *FCB?*

Walti: Hoffentlich kommt jetzt mal der ersehnte Erfolg mit den vielen Neuen.

Ich danke Dir für Deine Spontanität und wünsche Dir beim SCB viel Erfolg.



REISEGARANTIE



Ferienspass =
Reisebüro Bässler

Hauptstrasse 1 CH-Binningen/BL Tel. 061/422 07 00 Fax 061/422 06 46

Gasthof Bottminger Mühle

Warme Küche bis 23 Uhr
Samstag ab 14.00
und Sonntag geschlossen



Jacques + Nora Jauslin-Gutzwiller
4102 Binningen, Telefon 061 - 421 29 00

MÜLLER & PARACCHINI

Inhaber: O. Schnell & E. Paracchini

Binningen

Bottmingerstrasse 32

Grabdenkmäler, Steinhauerei, Fassaden-Renovationen, Cheminée

Telefon 42116 51 Telefax 42116 46

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Restaurant Binniger Stübli



Hauptstrasse 82
Binningen

Stefan Wenger & Team

P. FELDER

ELEKTROANLAGEN
TELEFONANLAGEN

Baslerstrasse 40
4102 Binningen

Tel. 061 / 421 56 47

LIJALIA

Ihr Spezialist für Küchenrenovationen

- Austausch von Küchengeräten
- Austausch einzelner Möbel
- Ergänzung der bestehenden Küche
- Totalrenovation



alnorm
DIE KÜCHEN DIE PASSEN

Besuchen
Sie unser grosses
Küchenstudio in Reinach.
Unser Clubmitglied
René Suter berät Sie gerne!
Auch samstags geöffnet. (9-16 Uhr)

Allnorm Küchen AG, Am Kägenrain 1-3, 4153 Reinach, Tel. 061 / 711 45 00

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



3. Mannschaft

Rückblick auf die Rückrunde 96 / 97

Anfangs Februar haben wir die Vorbereitung auf die Rückrunde begonnen. Nach 6 Vorbereitungsspielen ging es endlich los. Die 8 Rückrundenspiele im Telegrammstil:

Allschwil – Binningen 2:4

Nach 60 Sekunden waren viele guten Vorsätze bereits wieder dahin. Der Tabellenzweite führte 1:0. Wir haben selbstbewusst weitergespielt und haben die Allschwiler Verteidigung immer wieder in Verlegenheit gebracht. Nach 35 Minuten führten wir 1:3. Kurz vor der Pause konnte Allschwil noch den Anschlusstreffer erzielen. Wir liessen aber nichts mehr anbrennen und gewannen verdient 2:4

Torschützen: Andi Meier (3), Reto Fehlmann

Binningen – Therwil 2:1

Wieder spielen wir gegen den Tabellenzweiten. Wieder liegen wir 0:1 zurück. Wieder können wir einen Match umbiegen. Ein Sieg, der unserem Selbstvertrauen sehr gut tut.

Torschützen: Steffi Rovere (Penalty), Andi Meier

Biel-Benken – Binningen 1:3

In einem sehr guten und schnellen Match liegen wir zum 3. Mal in der Rückrunde 1:0 im Rückstand. Nach der Pause wird unser ständiges Anrennen belohnt. Die Hand Andi Meiers und der

rechte Fuss von Solo sorgen für eine 1:2 Führung. In der 92. Minute schliessen wir einen der vielen Konter mit dem verdienten 1:3 ab.

Torschützen: Andi Meier, Andi Hügli, Steffi Rovere

Binningen – Münchenstein 3:3

Unsere Siegesserie geht leider gegen den Zweitletzten zu Ende. Wir gehen zwar standesgemäss 1:0 in Führung, aber Münchenstein kontert, liegt 1:2 vorne. Durch einen Penalty können wir ausgleichen. Die 2:3 Führung gleicht James in der letzten Minute aus.

Torschützen: Andi Meier, Steffi Rovere (Penalty), René Meier

MuttENZ – Binningen 2:2

Wir dominieren die ersten 25 Minuten und liegen auch verdient 0:1 vorne. Leider muss unser Torschütze vom Dienst, Andi Meier, nach 30 Minuten verletzt ausscheiden. Mit viel Mühe bringen wir den Vorsprung in die Halbzeit. In der 46. und 47. Minute nützt MuttENZ zwei Fehler zur 2:1 Führung. Mitte 2. Halbzeit sieht Steffi die Ampelkarte. Trotzdem geben wir nicht auf. In der letzten Minute kommen wir dank einem Freistoss von Robi noch zum glücklichen, aber dank der hervorragenden kämpferischen Leistung verdienten Ausgleich.

Binningen – Juventus 2:1

Ohne Sieben spielen wir anfangs gegen Neun und führen nach 20 Minuten 2:0. Dann ist der Gegner komplett und wir bekunden immer grössere Mühe im Spielaufbau. Mit Glück und dank unserem kämpferischen Engagement gewinnen wir 2:1.

Tore: Vito Festa (2)

Augst – Binningen 4:2

Augst kommt uns entgegen und verschiebt den Match vom Samstag auf den Sonntag. Auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank. So konnte die ganze Mannschaft an der Hochzeit von Claudia und Beat feiern. An dieser Hochzeit konnte übrigens ein ehemaliger Spieler unserer Mannschaft, der kurz auf Wanderschaft war, wieder für Binningen III verpflichtet werden. Wir spielen 70 Minuten hervorragend und führen verdient 0:2. Leider verlassen uns die Kräfte und Augst erzielt in den letzten 15 Minuten noch 4 Tore. Eigentlich hätte die Kiste Bier für Augst als Gastgeschenk gereicht.

Tore: Andi Meier

Binningen – Timau 11:1

Wir hatten noch eine Rechnung aus der Vorrunde offen. Der Gegner machte es uns aber leichter als erwartet.

Tore: Andi Meier (5), René Meier, Jan Bertolli, Roberto Walther, Roger Leuenberger (Penalty), Steffi Rovere, Eigentor (auf Vorlage von James).

Wir schliessen die Meisterschaft auf dem 4. Rang. Mit der Rückrunde sind wir sehr zufrieden.

Die Zielsetzung der Saison 97/98 baut auf den Leistungen des Frühlings 97 auf. In der Saison 96/97 haben wir 31 Spieler eingesetzt. Auf die meisten Einsätze kamen Marco Giani und René Meier mit je 16 Einsätzen. Torschützenkönig wurde Andi Meier mit 20 Toren vor Steffi Rovere mit 6 Toren. Ich danke allen, die uns in dieser Saison in irgendeiner Weise geholfen haben. Ein spezieller Dank geht an die A-Junioren und Alex Radovic, sie haben uns immer wieder ausgeholfen.

Franz Roth

Aufruf

Geht an alle Sportlerinnen und Sportler und Benützer des Spiegelfeldes:

Ab sofort ist es am Zeigerweg/Spiegelfeld verboten, das Auto ausserhalb der zur Verfügung gestellten Parkflächen abzustellen. Bitte beachtet diesen Aufruf, denn die Gemeinde hat die eingegangenen Reklamationen der Anwohner ernst genommen und wird auch entsprechende Kontrollen durchführen.

Zum eigenen und zum Wohle der Anwohner bitten wir Euch, das Auto nicht mehr im Parkverbot zu parkieren.

Besten Dank für die Kenntnisnahme.

SC Binningen

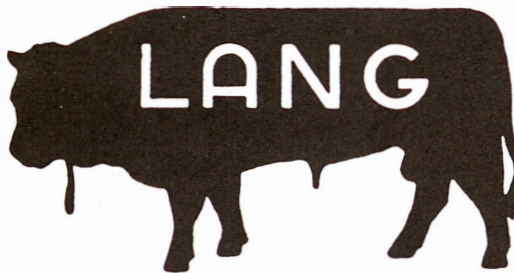
noch em trainiere, schwaadere, schwitze
goot me zem René go sitze



Restaurant Spiegelfeld bim Hallebad
z'Binnige, Familie René Oehl
Wassergrabenstrasse 21, Telefon 421 96 01
(am Zyschtig hänn mer zue)



**Ein Vergleich von Qualität und Preis
führt Sie zu uns!**



Die Qualitätsmetzgerei an der Hauptstrasse 102

BINNINGEN

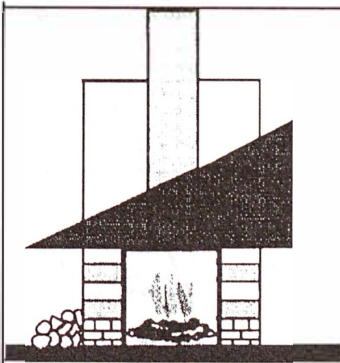
**Wir empfehlen unseren Hauslieferdienst
über Telefon 4211616**



Delisca AG

4127 Birsfelden · Hofstrasse 31
Telefon 061 / 312 21 20

Bitte berücksichtigen Sie die inserenten dieses Cluborgans!



ISNER DESIGN **CHEMINÉE** ACCESSOIRES ANLAGEN

Geöffnet nach Vereinbarung

Hauptstrasse 75, 4102 Binningen
Telefon 061/421 99 40



RESTAURANT **zur alten Post**

«s'Cordon-Beizli» von Oberwil

Telefon 401 44 55

Immer gut und preiswert
Saisonspezialitäten.
Durchgehend warme Küche von
11.30 bis 22.00 Uhr,
für hungrige Leute auch länger.

Familie Hp. + E. Brand-Etterlin
und s'Pöschkli-Team

Chäs-Egge Binningen

Ihr Frischprodukte-
Spezialist

Oberwilerstrasse 2, Tel. 421 32 13
B. Trovato

Gärtnerei
Paradiesstrasse 40
4102 Binningen
Tel. 421 3124



Blumengeschäft
Hauptstrasse 30
4102 Binningen
Tel. 421 46 27



Veteranen

Saison 96/97 – Champion Meister

Liebe Cluborgan Leser

In der letzten Cluborgan Ausgabe habe ich beim Bericht über die Veteranen für die Saison 1996/97 ein Fragezeichen hinter «Meister» gesetzt. Und dieses Team hat es tatsächlich geschafft. Nach einigen Jahren «Wartezeit» wurde die «Kanne» wieder einmal auf das Spielfeld geholt.

Alles in allem war es eine sehr interessante Saison. Bis zum Schluss blieb es spannend, und ein Punkt Vorsprung reichte letzten Endes aus, um gegen-

über Jugos den begehrten Titel aufs Spielfeld zu holen.

Im letzten und entscheidenden Spiel am 31. Mai 1997 wurde Reinach mit 4:0 besiegt (Torschützen: Fritz Leu, Stefan Knezevic, Erich Brodmann und Hans Hefti). Engagiert in seinem Tun, ruhig im Handeln und moralisch unterstützend wirkte hierbei unser Coach Alfredo Monigatti. Seine taktischen Anweisungen wurden befolgt, womit Reinach wirklich nicht den Hauch einer Chance hatte.

Zu erwähnen ist natürlich, dass sich unser Coach nicht nur im letzten Spiel derart engagierte, sondern für sich in Anspruch nehmen darf, seit Oktober 1996 keine Niederlage seiner «Schützlinge» in der laufenden Meisterschaft erlitten zu haben. Bei seiner einzigen Abwesenheit und unter Betreuung von Ernst Löliger erlitt «sein Team» die einzige Niederlage, obschon der kurz-



fristig eingesetzte Coach ad interim alles in seiner Macht stehende unternahm, die Mannschaft auf den Gegner Baudepartement richtig einzustellen. Coachen einer Mannschaft ist die eine Seite, trainieren eine andere Seite. Somit ist auch an Fritz Leu ein Dankeschön zu richten, welcher die Mannschaft als Trainer technisch und konditionell aufbaute.

Dieser Titel weckt natürlich Hoffnungen auf das nächste Jahr, wo ein anderer Spielmodus dazu beitragen soll, die Meisterschaft interessanter (?) zu machen. Es bleibt abzuwarten wie wir uns, die «Altherren», dieser neuen Herausforderung stellen.

Eines ist sicher, jeder Meistertitel hat seinen Reiz. «Gefeiert» wurde dieser Titel natürlich mit «Flüssigem und Festem» noch gleichentags auf dem Spiegelfeld. Die Fortsetzung dieser Feier fand auf einem anderen Stückchen Erde statt, wohin es den grösseren Teil der Mannschaft «verschlagen» hatte. Aber davon müssen andere erzählen

Der Reporter

Mallorca 1997

Teilnehmer: 2 Gäste, 16 Veteranen und 2 (noch Senioren)

Ausser einer kleinen Verspätung, was einem einiges Kopfzerbrechen verursachte, für einmal keine Probleme beim Abflug. Er leidet nicht unter Flugangst, er hat nur Angst vor dem Herunterfallen. Natürlich wurde beruhigend auf ihn eingeredet, etwa mit den Worten: «Es ist noch keiner oben geblieben!» oder «Es ist sicher nur ein kleiner Schaden, der behoben werden kann!» und vieles mehr. Auch der Flug hat dann noch dazu beigetragen, es hatte einige Luftlöcher, die ihre Wirkung nicht verfehlten.

Abgestiegen sind wir wieder im Hotel Lido Park in Paguera, sozusagen als Ablösung für «unsere» Frauen. Beim Schlüsselbezug wurde Almo ein Umschlag von Alice ausgehändigt mit drei Päckchen Zigaretten und dem Rest Pesetas. (Die Stange reicht manchmal nicht für die ganze Woche.)

Und auch für Herrn Aschenbecher wurde von seiner Frau Christine ein Namensvetter hinterlegt. Die Geschichte ist die: Ein fremdsprachiger Spieler suchte unseren Spiko Herr Aschenbecher (an Stelle von Herrn Eichenberger) auf dem Spiegelfeld.

Mensch Frauen, was habt Ihr den Leuten im Hotel von uns alles erzählt?

Schon am zweiten Tag wurden wir angesprochen, ob wir diejenigen seien von Euch, man habe sie vorgewarnt. Die Animateurin suchte die Gruppe Bobe, wahrscheinlich für die Apérospele. Wir hatten immer ein wenig das Gefühl, wir werden genau beobachtet was wir machen, oder vielleicht eben nicht machen, zur Enttäuschung der Beobachter.

Die Tagesprogramme (ab Montag) liefen wie üblich ab, mit Tennisspielen, Jassen und es wurde sogar einmal gejackert. Sportlich waren diesmal immer 8–10 Spieler jeweils von 09.00 Uhr(!) bis 11.00 Uhr im Einsatz, das Kader der Tennisspieler wird immer grösser. Aber kein Tennisfinale wie auch schon keine Pokerrunde, dafür ein Gewinner im nahen Kasino. Wir hätten eigentlich 15 Minuten nach dem Eintreten das Kasino wieder verlassen können, so lange dauerte das Ganze, inkl. Anmeldung und Geldwechseln! Spiele bzw. setze zuerst für einen Daheimgebliebenen und gewinne 35x den Einsatz und weil es so gut lief – gleich noch einmal für dich und gewinne wieder 35x den Einsatz! Das geschlossene Nachessen fand bei Dio Pepé statt, wie immer ein gelungener Abend mit gutem Essen und dem üblichen Ausklang mit den grossen Cognacschwenkern! Übrigens Essen, das Restaurant Sa Masia etwas ausserhalb von Paguera ist immer noch eine Empfehlung wert. Man isst im Innenhof einer Hazienda, Bedienung und Küche gehobene Klasse.

Restaurant Sa Masia Cocina Catalane International Tel./Fax: 69 04 12

Das Wetter spielte auch mit, bis auf zwei Tage mit sehr starkem Wind und einigen Tropfen Regen, an denen man sogar nicht ins Meer durfte, was unserem neuen Haifisch Fredi Eichenberger gar nicht passte. Ja, Sie haben richtig gelesen, er war im Meer! Wäre auch noch Fredi Monigatti ins Meer gegangen, müsste ich annehmen, dass nach dem 50. Geburtstag einige Veränderungen auf einen zukommen.

Es war eine eher ruhige Woche, sehr familiär, keine grösseren Gelage oder Abstürze wie auch schon. (Auch wir

werden älter....!?) Geht das so weiter, werden wir in Zukunft das Hotel kaum mehr verlassen und uns der Abendunterhaltung hingeben (Bingo, Modenschau etc.) und um 23.00 Uhr schlafen gehen. Natürlich auch, um früh morgens im Kampf um die Liegestühle bestehen zu können

Nusshof



Redaktionsschluss

Cluborgan 4/97

12. August 1997

Berichte bitte an

Jürg Suter

oder an den SCB

Postfach

4102 Binningen 1



Mallorca, wir kommen!

Endlich war es wieder soweit, wir das sind Adi, Alice, Christina, Elsbeth, Evelyn, Lotti, Monika, Rosy und Roseli. Hedi, Karin und Paula konnten leider nicht mitkommen, schade!

Adi liess ihre Vitamine B spielen, so dass wir unsere Sitzplätze schon am Samstag reservieren konnten. Herzlichen Dank an Annemarie Hämisegger. Wegen Verspätung mussten wir uns in der Abflughalle mit diversen Getränken (sprich Cüpli) die Zeit vertreiben. Der Flug nach Palma war der beste, den wir je erlebt hatten. Die Begrüssung im Lido Park war sehr nett.

Nach Zimmerbezug ging es sofort an das Schlachtbüffet. Beim Espresso mit Gise verlauteete Evi, dass Sie niemand vor Mitternacht im Bett sehen will. Es wird auf meinen 40sten Geburtstag angestossen. Viele Minuten nach zog es uns alle doch noch ins Bett. Zimmer Nr. 526 war inzwischen gekennzeichnet worden, unter anderem mit der Zahl 40, Fasnachtsbändeli und Luftballonen.

Christina stellte ihr neu erstandenes Baby-Doll vor, was jede Frau anregte, ihr Nachtgewand ebenfalls zu zeigen.

Morgens nach dem Frühstück ging die Geburtstagsfeier weiter, von Cüpli, Espresso usw. Der Nachmittag diente allen zur Erholung und Vorbereitung auf die Abendfeier. Evi's Wunsch ging in Erfüllung. Die neue Esprit-Uhr und im gemütlichen kleinen Kreise den Geburtstag bis zum Ende zu geniessen. Zum Glück gehen auch schöne Tage zu Ende. Es wäre nicht möglich gewesen,



Fussballturnier des SCB

**Dienstag / Donnerstag / Samstag
12./14./16. August 1997**

**Turnier um den CUP der Gemeinde
Binningen 1997**

Teilnehmer: SC Binningen
FC Oberwil
FC Rheinfelden
FC Therwil

Spielzeit: Halbfinals und Final je 2x45 Min.
mit event. Penaltyschiessen

Spielplan: **Dienstag, 12. August 1997**
Halbfinalspiele
19.30 Uhr FC Rheinfelden – FC Oberwil
20.00 Uhr SC Binningen – FC Therwil

Festwirtschaft, Tombola, bis 23 Uhr

Donnerstag, 14. August 1997
Finalspiele
19.30 Uhr Spiel um den 3./4. Platz
20.00 Uhr Spiel um den 1./2. Platz

22.00 Uhr Preisverteilung

Festwirtschaft, Tombola, bis 23 Uhr

Seniorenturnier 1997 um den W. Monigatti-Cup

Samstag, 16. August 1997

Teilnehmer:	Gruppe 1	Gruppe 2
	FC Aesch	FC Allschwil
	SC Binningen	SC Dornach
	FC Högendorf	SV Muttenz
Spielzeit:	25 Min. ohne Wechsel	
Spielplan:	Feld 1 / Gruppe 1 – Feld 2 / Gruppe 2	
14.30	FC Högendorf – FC Aesch FC Allschwil – SV Muttenz	
15.30	FC Aesch – SC Binningen SC Dornach – FC Allschwil	
16.30	SC Binningen – FC Högendorf SV Muttenz – SC Dornach	
17.30	Feld 1 / 2. Gruppe 1 – 2. Gruppe 2	
18.30	Feld 2 / 3. Gruppe 1 – 3. Gruppe 2	
18.30	Feld 1 / Sieger Gr. 1 – Sieger Gr. 2	
19.45	Preisverteilung	

**Festwirtschaft, Tombola, Freinacht
bis 02.00 Uhr**

Kinderfussball

E b	E c	E d	F a	F b	F c
MuttENZ B	<i>Ettingen B</i>	Baudep. B	<i>Binningen</i>	Binningen	Oberwil
	16.30		ab 14.00	ab 14.00	
33058	32748	32863	9105	9105	9109
R Kleinhün.	Seinen-Regio	Black Stars B			
14.00	15.30				
33067	32753	32867			
Allschwil A	Biel-Benken	Allschwil B	Münchenst.	Eiken	Binningen
		16.30			ab 14.00
33071	32758	32874	9118	9115	9121
ld Boys B	Amicitia C	Diegten-Ept.			
14.00	15.30				
33078	32763	32880			
Eiken A	Münchenst. C	Sissach B	Reinach	Nordstern	Laufenburg
		18.30	20.09.97	20.09.97	20.09.97
33084	32768	32885	9131	9132	9139
Pratteln A	MuttENZ D	Lausen B		Binningen	Zeinigen
15.30	16.30			ab 14.00	
33089	32773	32893	9144	9142	9151
Ohlin-Rib. A	Riehen	Concordia C			
		15.30			
33097	32778	32896			
Reinfelden B	Aesch C	Liestal C			
15.20	14.00				
33100	32783	32906			

sel / Spiegelfeld

Normal = Auswärts

Fett/Kursiv=Sportplatz Spiegelfeld

Vorrunde Saison 1997/1998 SC E

Datum Liga/Gruppe Nummer	I. Mannschaft 3. L. Gr. 3 116.103 Binningen A	II. Mannschaft 3. L. Gr. 2 116.102 Binningen B	III. Mannschaft 4. L. Gr. 1 117.101	Senioren Elite 121.101	Veter Gr. 134
03.08	Grischuna / Cup				
10.08	Basler-Cup				
12.08	Binninger-Cup				
14.08	Binninger-Cup				
16.08		Sloboda		Binninger-Cup	Binning
17.08	Telegraph				
20.08				Ettingen Cup	
23.08				Muttenz A	Arlesi
24.08	Grischuna	Steinen-Regio	Allschwil		
27.08					
30.08				Nordstern A	ASC-Spa
31.08	Aesch	Jugos	Augst		
03.09	Münchenstein	Möhlin-Riburg B			
06.09				Aesch A	ASV Ba
07.09	Zwingen	Timau	Therwil		
10.09				Sen.-Cup	Aesch
13.09				Birsfelden	VFR Kleint
14.09	Therwil	Old Boys	ASC-Sparta-Helv.		
17.09					
20.09	Baslercup (Allschwil)				
21.09					
24.09				Sen.-Cup	Vef.4
27.09				Dornach	Rösch
28.09	Alemannia	Breite/St. Clara	Biel-Benken		
04.10				Oberwil (ev. Fr.)	
05.10	Ettingen	Amicitia	Juventus A		
11.10				Rheinfelden (ev. Fr.)	
12.10	Oberwil	Reinach	Muttenz A		
15.10	Basler-Cup				
17.10					Rein
18.10				Sloboda	
19.10	Alkar	Türkgücü	Espanol A		
25.10				Therwil	Sanc
26.10	Kleinlützel	Napoli	Laufen D		
01.11					
02.11					

ingen

					Auswärts	Heimspiel
	A-Meister	B Stärkeklasse 1 Gr. 1 544.101	C-Meister Gr. 2 292	C Stärkeklasse 2 Gr. 1 555.101 Binningen A	C Stärkeklasse 2 Gr. 4 555.104 Binningen B	Datum Liga/Gruppe Nummer
						03.08
						10.08
						12.08
						14.08
						16.08
	Binninger Cup	Binninger Cup	Binninger Cup			17.08
						20.08
		Therwil		Steinen-Regio A	Kleinlützel	23.08
	Grenchen		Baden			24.08
				Old Boys		27.08
		US Olympia			Oberwil B	30.08
	Birsfelden		Oftringen	Young Stars		31.08
						03.09
		Breitenbach			Röschenz	06.09
	Concordia		Old Boys Basel			07.09
						10.09
B		Arlesheim		Reinach B	Telegraph	13.09
	Fratteln		Concordia			14.09
	Amicitia Riehen					17.09
			Aesch			20.09
						21.09
						24.09
				Laufen	Arlesheim B	27.09
	Baden		Subingen			28.09
				Ettingen		04.10
	Muri					05.10
		Dornach		Therwil		11.10
	Reinach AG		Zofingen			12.10
			Liestal			15.10
						17.10
		Laufen A		Aesch A	Breitenbach B	18.10
	Olten		Döttingen			19.10
		Oberwil		Nordstern A	Aesch B	25.10
	Allschwil		Däniken			26.10
		Old Boys B		Allschwil B	Dornach B	01.11
	Schöftland		Offen			02.11

Binningen, 30.07.97/si

Spielplan - Vorrunde 1997/98

Datum	D a	D b	D c	D d	E a
SA 23.08.97	Concordia A	Basel D	BCO B	Allschwil C	Therwil A
Zeit	14.00			15.20	16.40
Gr. / Sp.Nr.	32075	32300	32568	32617	32662
SA 30.08.97	Old Boys A	Concordia B	Jugos B	Juventus	Aesch A
Zeit		14.00	15.30		
Gr. / Sp.Nr.	32077	32305	32573	32619	32664
SA 06.09.97	Aesch A	Breitenbach A	Riederwald	Liestal D	Münchenst. /
Zeit	14.00			15.20	16.40
Gr. / Sp.Nr.	32080	32311	32578	32626	32671
SA 13.09.97	Basel A	Therwil B	Telegraph B	Concordia E	Concordia A
Zeit		14.00	15.30		
Gr. / Sp.Nr.	32084	32314	32583	32630	32675
MI 17.09.97	Amicitia A	Laufen B	Breitenbach C	Frenkendorf D	Amicitia A
Zeit	16.30			18.00	17.00
Gr. / Sp.Nr.	32085	32322	32588	32635	32680
SA 18.10.97	Reinach B	Reinach B	Zwingen	Oberdorf C	Black Stars A
Zeit			14.00		
Gr. / Sp.Nr.	32095	32323	32593	32641	32686
SA 25.10.97	Old Boys A	Ettingen B	MuttENZ D	Coruna	Basel A
Zeit	14.00	15.20		16.40	14.00
Gr. / Sp.Nr.	32092	32332	32598	32644	32689
SA 01.11.97	Aesch A	Amicitia B	Concordia D	Nordstern C	Reinach A
Zeit			16.40		
Gr. / Sp.Nr.	32095	32334	32603	32652	32697
SA 08.11.97					
Zeit					
Gr. / Sp.Nr.					

Fett = Margarethenplatz

Fett / Schattierung =

Junioren F-Turnier: diese Runde findet am Sa. 20.09.1997 sta

Veteranenturnier 1996 um den K. Stohler-Cup

Samstag, 16. August 1997

Teilnehmer: FC Aesch SC Binningen FC Ettingen
FC Allschwil SC Dornach

Spielzeit: 25 Min. ohne Wechsel

Spielplan:

14.00	F 1	FC Aesch – FC Allschwil
	F 2	FC Ettingen – SC Dornach
15.00	F 1	SC Dornach – SC Binningen
	F 2	FC Allschwil – FC Ettingen
16.00	F 1	SC Binningen – FC Ettingen
	F 2	SC Dornach – FC Aesch
17.00	F 1	SC Binningen – FC Aesch
	F 2	SC Dornach – FC Allschwil
18.00	F 1	FC Aesch – FC Ettingen
	F 2	FC Allschwil – SC Binningen
19.45		Preisverteilung

**Festwirtschaft, Tombola, Freinacht
bis 02.00 Uhr**

SCB-Junioren Fan-Club

Jawohl, ich bin ein Fan der SCB-Junioren und gebe mit dem untenstehenden Talon den Beitritt in den SCB-Junioren Fan-Club.

Als Fan unterstütze ich die Junioren wie folgt:

- mit Fr. -.15 pro erzieltem Punkt in der laufenden Meisterschaft
- mit Fr. -.05 pro erzielttes Tor in der laufenden Meisterschaft

Die Rechnung wird mir aufgrund der erreichten Punkte und erzielten Tore jeweils am Ende einer Vorrunde und der Rückrunde zugestellt.

Die SCB-Junioren danken Ihnen für Ihre Unterstützung bestens.

Abtrennen und einsenden an:



SC Binningen
Juniorenabteilung
Postfach
4102 Binningen 1

Beitritt zum SCB-Junioren Fan-Club

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

die ganze Woche so weiter zu machen. Jeden Morgen ging eine «gute Seele» mit neuen Frottéetüchern zum Strand, damit unsere Liegestühle sicher waren. Das Sünnele ging los bis zum Sonnenbrand, und das jeden Tag.

Die Nachtessen sind von einigen mehrmals ausgelassen worden.

Wir besuchten Dio Pepe wie auch ein neu entdecktes Restaurant (Cran Tortuga). Dies liegt hoch über der Bucht von Paguera. Sehr empfehlenswert.

Unsere sportlichen Tätigkeiten darf ich nicht vergessen. Jeden Tag zum Strand hinunter, Lädele und bis in den nächsten Morgen Tanzen. Auf dem Heimweg haben wir uns in der «Garage» gestärkt.

Am Freitag wurde schon wieder ans Packen gedacht, samstags die letzten Einkäufe getätigt und abends noch ein letztes Mal schlemmen gegangen.

Sonntag, 1.6.97, 09.00 Uhr das letzte Cüpli auf der Hotelterrasse getrunken. Ein gewisses Päckli an der Reception hinterlegt und ab in den Reise-Car, Richtung Flughafen Palma. Im neu gestalteten Flughafen (es war unser einziger gemeinsamer längerer Ausflug) angekommen, schon die Mitteilung, dass die Männer mit 1 Std. Verspätung landen werden. Wiederum die gleiche Beschäftigung: Essen und Trinken.

Endlich sahen wir die Air-Europa aufsetzen. Ein Mann, der wie Al Capone aussah, stieg die Treppe hinunter und wir waren sicher, die Männer sind in Mallorca angekommen.

Unser Rückflug 604 war mit 1 Std. Verspätung gut in Basel angekommen. Unsere persönliche Bodenhostess Annemarie hat uns herzlich in Empfang genommen. Nach dem Zoll waren die Mallorca-Ferien endgültig vorbei!

Mallorca Wybli (Häx)

Liebe CluborganleserInnen

In meinem Editorial vom Dezember letzten Jahres habe ich versprochen, mich von meinem neuen Arbeitsort in Italien zu melden. Nun, es ist bereits ein halbes Jahr vorbei und nach der ersten Einarbeitungs- und Einfühlungsphase habe ich nun die Zeit gefunden, ein paar Zeilen zu schreiben. Es geht mir gut, nur eines kann ich bereits vorwegnehmen: der SCB fehlt mir sehr, denn in den paar Jahren der Zugehörigkeit beim Sportclub habe ich mich immer sehr wohl gefühlt. In der Zwischenzeit war ich ein paar mal wieder zu Hause und bei dieser Gelegenheit habe ich es mir nicht entgehen lassen, das Spiegelfeld aufzusuchen und zwei Spiele für die Senioren zu absolvieren. Die Umstellung fällt mir immer noch schwer. Die Sprache und die Mentalität unterscheiden sich doch sehr von der gewohnten Umgebung. Am Anfang waren selbstverständliche Sachen eine riesige Hürde, denn ich wusste nicht so ganz genau, wohin ich mich wenden musste oder was exakt zu erledigen war. Oft holte ich Auskünfte ein, aber da merkte ich bald, dass zwar hier jeder gerne Red und Antwort steht, aber meistens entsprachen die Auskünfte nicht den Tatsachen. Denn einige Male ist es mir passiert, dass ich nicht das erreichte, was ich eigentlich wollte. Aber das passiert wohl jedem, der sich in einer neuen Umgebung zurecht finden muss.

Die Arbeit nimmt mich hier sehr in Anspruch und die Arbeitszeiten verlagern sich in den Abend hinein. Ein typischer Arbeitstag beginnt so gegen acht Uhr morgens und bis ich das Büro wieder verlasse, ist es meistens 19.30 Uhr. Für die Mittagspause bleibt auch nur knappe eine Stunde. Kurz, ich habe

wirklich noch nie so lange Arbeitstage erlebt wie hier in Italien. Das Cliché, dass hier alles lockerer und gelassener zu- und hergeht, von dem kann gar nicht die Rede sein. Meine Arbeit hier besteht darin, die Planung und das Controlling aufzubauen und momentan beschäftige ich mich, ein Reporting für die Geschäftsleitung einzuführen. Das war und ist immer noch ein richtiges Abenteuer, denn ich habe weder Daten noch Unterlagen vorgefunden, auf die ich mich abstützen könnte. Es muss alles von Null aufgebaut werden. Dies macht natürlich die Herausforderung umso grösser, aber gleichzeitig ist es oft ein Spiessrutenlaufen, weil mir die Anhaltspunkte fehlen. Als nächstes steht die Vorbereitung für die Budgetphase bevor. Das nächste Abenteuer kann also beginnen. Der Umgang mit den Geschäftskollegen ist gut, doch auch ich musste ich mich sehr stark umgewöhnen und mich mit den hiesigen Gewohnheiten anfreunden. Die Strukturen sind hier sehr hierarchisch und die Personen legen sehr viel Wert auf die Anrede. So ist es mir am Anfang einige Male passiert, dass ich die Personen nicht mit der richtigen Anrede angesprochen habe. Aber was soll's. Rückblickend war die Anfangszeit gekennzeichnet durch eine grosse Umgewöhnungs- und Umstellungsphase, doch ich versuche, auch meine Vorstellungen umzusetzen und so bin ich bereits mit den meisten Leuten hier im Geschäft per Du.

Zum Fussballspielen komme ich hier nicht, und ich muss schon sagen, dass ich mich nur sehr schwer von diesem Sport trennen kann. Darum hatte ich sehr viel Freude, dass mir Bobe die Möglichkeit gab, bei zwei Spielen in der Rückrunde dabeizusein. Ich war

natürlich speziell motiviert und wollte es gut machen. Also, so wie es unser lieber Benzoni im Bericht des Cluborganes Nr. 2 geschildert hat, war es auch wieder nicht und ich bin nicht so cool wieder Richtung Süden verschwunden. Aber ich nehme es unserem Benzoni nicht übel, nein, beim Lesen dieses Artikels musste ich ganz herzlich lachen. Benzoni, Kompliment, wir Senioren haben wirklich einen phantastischen Berichtersteller. Auf jeden Fall bin ich der Meinung, dass nicht ein einzelner Penalty über den Ausgang der Meisterschaft entscheidet. Nun, aber ich kann Euch versichern, dass mich dieser verschossene Elfmeter die ganze Woche über sehr beschäftigt hat, vor allem dann, als mir unser Coach Edi die Rangliste via Fax zukommen liess und ich mir ausrechnen konnte, was dringelegen wäre. Schade, mit ein bisschen Glück wäre die Meisterschaft in unserer Reichweite gewesen. Doch auch mit dem zweiten Platz hinter dem übertrainierten Aesch können wir sehr zufrieden sein. Die nächste Saison beginnt ja bald und ich wünsche den SCB-Senioren schon jetzt eine schöne und erfolgreiche Meisterschaft.

Allen eine wunderschöne Ferienzeit und bis bald

Italo-Söldner Paola D'Avino



Juniores

Juniores B

Den Aufstieg knapp verpasst!

Mit viel Enthusiasmus und dem klaren Ziel «Aufstieg in die Meisterklasse» sind unsere B-Juniores im August 1996 in die neue Saison gestartet. Nach einer ausgezeichneten Vorrunde in der 1. Stärkeklasse qualifizierte sich das Team für die B-Elite-Aufstiegsrunde. Dem Trainer, Pius Paracchini, war es gelungen, die richtige Mischung in der Mannschaft zu finden und schon nach

den ersten Spielen dieser Aufstiegsrunde war klar, dass nur zwei Mannschaften für den Aufstieg in Frage kommen, nämlich unsere B-Elite und die Oberbalsbieter-Auswahl (FC Sissach A). Beide Teams gewannen Wochenende für Wochenende ihre Spiele und in der direkten Begegnung trennte man sich nach einem hochklassigen und dramatischen Spiel 2:2. In der 92. Minute stand es noch 2:1 für den SCB, doch gelang Sissach in der 94. Minute noch der Ausgleich. Pech oder Naivität? Rückblickend muss man sagen, dieses Spiel hätten wir auf Grund der zahlreichen Chancen gewinnen müssen und damit wäre sicher eine Vorentscheidung gefallen. So ging das Fernduell weiter und jedermann stellte sich auf ein Entscheidungsspiel ein. Beide



Teams mussten das letzte Spiel noch gewinnen, der SCB gegen Pratteln und Sissach gegen Muttenz. Leider wurde dem SCB dieses letzte Spiel zum Verhängnis. Ein defensiver bzw. destruktiver FC Pratteln mit dem Ziel, mit allen, leider auch unrühmlichen Mitteln, eine Niederlage zu vermeiden, drei 100%ige Chancen unsererseits in den ersten 15 Minuten vergeben und insgesamt drei Holztreffer (der Ball wollte einfach nicht ins Tor) führten zum Unentschieden und damit zur grossen Enttäuschung unserer B-Elite-Junioren. Da der FC Sissach sein letztes Spiel gegen Muttenz mit 3:0 gewann, war kein Entscheidungsspiel mehr nötig und die Oberbaselbieter standen als Aufsteiger fest. Mit Tränen in den Augen mussten unsere B-Junioren erkennen, wie nahe Sieg und Niederlage im Sport sein können. Als Fazit bleibt die Erkenntnis, dass vom Fussballerischen her eigentlich beide Teams, der SCB und der FC Sissach A, in die Meisterklasse gehören, eine Aussage, die auch gegolten hätte, wenn der SCB den Aufstieg geschafft hätte. Abschliessend ist es mir ein Anliegen, Pius Paracchini für die tolle Zusammenarbeit, der Mannschaft für den grossen Einsatz und die Kameradschaft, den Eltern und Freunden für die Unterstützung an den Spielen und Alice Monigatti für die Pflege der Dresses ganz herzlich zu danken. Es war eine tolle Saison!

Pius, die B-Junioren und ich wünschen Dir viel Glück und Erfolg als Trainer des FC Reinach.

Daniel Nyffenegger, Coach

Junioren Da

In der Meisterschaftsrunde waren wir nicht mehr so erfolgreich. Dafür umso mehr am Turnier in Birsfelden.

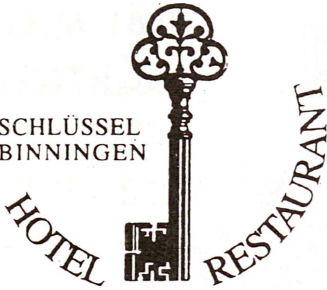
Mit Glück wurden wir Gruppenzweiter. Das bessere Torverhältnis gab den Ausschlag. Also starteten wir als klarer Aussenseiter in die Finalspiele. Das Viertelfinalspiel gegen Old Boys endete unentschieden. Nun musste ein Penaltyschiessen entscheiden. Dieses gewannen wir, weil Serge drei Penalties hielt. (Mir hänn e Goolie). Im Halbfinalspiel trafen wir auf Nordstern. Nordstern war in der gleichen Gruppe wie wir, und wir hatten in den Gruppenspielen gegen Nordstern verloren. Das durfte nun nicht mehr passieren. Wir machten es für die Zuschauer sehr spannend. Denn auch das Halbfinalspiel wurde erst im Penaltyschiessen entschieden. Wir gewannen 5:4. Im Finale wartete nun der FC Basel auf uns. Dieses Spiel gewannen wir 1:0 und somit hatten wir das Turnier im ersten Rang beendet. Dies dank einer guten Mannschaftsleistung und einer guten taktischen Einstellung unseres Trainers Dieter Siegrist, er war immer ein geduldiger Trainer, mit dem wir auch viel Spass hatten. Er verstand es immer wieder, auch bei Niederlagen, uns für das nächste Spiel zu motivieren. Wir wünschen Herrn Siegrist alles Gute.

Christoph Anliker

Und Tschüss Jun. Db

Seit August 1995 bis Juni 1997 haben die Jungs der Db 32 Meisterschaftsspiele bestritten, 30 davon gewonnen und nur 2 verloren, und die auch zu Anfang im September 95. OK, einver-

SCHLÜSSEL
BINNINGEN



Hotel-Restaurant Schlüssel

Schlüsselgasse 1
CH-4102 Binningen
Telefon 061 - 421 25 66

*Das Restaurant für
jedermann, Holzkohlengrill*

U. + M. Stingelin

Wir empfehlen uns für die Ausführung
sämtlicher Drucksachen, ein- und mehrfarbig, in
modernen Druckverfahren.

Wir verfügen über gut ausgewiesenes Personal.

Wir verwenden für Ihre Aufträge jede Sorgfalt.

Wir beraten Sie unverbindlich.

Unser breitgefächertes Angebot:

Visitenkarten, Kuverts, Briefbogen, Garnituren,
Bestell-Block, Lieferscheine, Prospekte, Bücher,
Broschüren, Plakate, Vierfarbendrucke usw.



WIRZ

Buchdruckerei Wirz, Binningen

Buchdruck · Offset · Kleinoffset
Walther Th. Wirz

Telefon 061 / 421 29 50
Fax 061 / 421 92 09

4102 Binningen
Bruderholzstrasse 1

Bestattungen

Hans Kopp & Sohn

Schafmattweg 12
4102 Binningen

Tel. 061 / 425 66 00

24 h, Sonn- und Feiertage / Im In- und Ausland

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

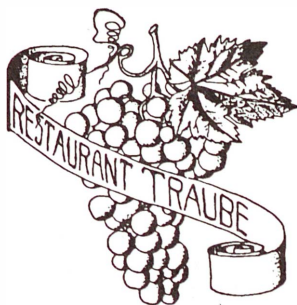
bugmann ag

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Oberwil **Tel. 061 - 401 32 32** Basel

Filialen in Therwil, Birsfelden, Muttenz, Böttingen

**BÄUMIGE
GÄRTNER
JEDERZEIT
EINSATZBEREIT**



Restaurant Traube Binningen

S. Weingartner, Münsterplatz 3

Asiatische Spezialitäten

Für Reservationen: Telefon 061 – 421 09 09

“Bluemefäld bim Wasserturm”

(Bruderholz)



über 50 verschiedene Blumenarten zum
Selberschneiden

Offen: März bis November

Ab etwa August: Speise- und Zierkürbisse

Familie Mathis-Düring
Telefon 421 14 57

Weichselmattstrasse 13
4103 Böttingen

Unsere Junioren Db (oberes Bild) und Ea (unteres Bild)



standen, am Anfang spielten wir in der 2. Stärkeklasse, doch das ewige Gewinnen mit einem Schnitt von 8 Toren Differenz wurde mir und José langweilig. An der Juko-Sitzung bestanden wir darauf, dass wir 1. Stärkeklasse spielen wollten. So gesagt und so getan! Unser Obmann Pius schrieb uns für die nächste Saison in die 1. Stärkeklasse ein. Am Anfang dachte ich, wir werden sicher ein paar Niederlagen einfangen, aber es war nicht so. Die Kinder sind mit Elan und Kampfgeist auch in dieser Klasse eingestiegen und wieder kein Spiel verloren, aber die Tore waren weniger, jetzt waren es im Schnitt zwei Tore Differenz, mit der wir gewannen. Nachstehend die Resultate der letzten Rückrunde, aus der man ersehen kann, wie knapp es war.

SCB Db – Old Boys Da	3 : 3
Breitenbach Da – SCB Db	3 : 5
SCB Db – Laufen Da	4 : 3
BCO Da – SCB Db	2 : 4
SCB Db – Amcicitia Db	4 : 3
Stein Da – SCB Db	2 : 5
SCB Db – Telegraph Da	2 : 1
SCB Db – Röschenz Da	4 : 2
Birsfelden Da – SCB Db	3 : 5

Ein guter 3. Platz beim Atlas-Cup Turnier, am 15. Juni 1997, und natürlich die tolle Superleistung beim Internationalen Torneo Primavera in Locarno, denn dort haben sie sich als bis jetzt die bestplatzierte Binninger Mannschaft behauptet und auch einen Pokal mit nach Hause gebracht.

Nun, 9 von den 12 Kindern verlassen uns. Der 11er Fussball ruft!

Doch José und ich werden auch mit der neuen Mannschaft mit der gleichen Begeisterung starten.

Und Tschüss...., ich wünsche Euch allen noch viel Erfolg, es war eine schöne und tolle Zeit!

Rocco

Aufstieg in «Juniohren» Ea

Was? Zwei Seiten sollen wir für das SC-Binningen-Heft schreiben? Das schaffen wir nie!

Junioren mit oder ohne «h», Fussball mit wievielen «s», Erfolg gross oder klein geschrieben? Zum Glück wird da jemand die Schreibfehler korrigieren.

Uns macht es sehr Spass, beim SC Binningen zu spielen. Wir waren zuerst zwei Jahre bei den F-Junioren. Unser grösster Erfolg war ein vierter Platz beim Nordwestturnier gewesen. Björn, Philip und Erguen waren tolle Trainer und zuerst waren wir traurig, dass wir wechseln mussten. Jetzt sind wir das erste Jahr bei den E-Junioren und wir finden es noch toller als früher. Wir sind sehr stolz, dass wir bei der a-Mannschaft spielen dürfen. Olli und Philippe sind ein bisschen streng, aber sehr nett und wir haben sie sehr gerne. Einer von uns, Matteo, ist Torhüter, einer, Patrick, ist Verteidiger und der dritte, Michael, wechselt immer ab. Vor den Spielen sind wir immer nervös und können nichts essen. Nach dem Spiel, besonders wenn wir gewinnen, könnten wir einen Berg Spaghetti vertilgen. Nach dem Hallenturnier in Laufenburg am 25. Januar, wo wir nur 9., jedoch von 100! wurden, haben Olli und Philippe uns zum Essen eingeladen. Hmm, hat es geschmeckt!.... Vielen Dank!!! (Unsere Eltern übernehmen keine Gewähr für die von uns angegebenen Resultate).

Als wir noch bei den F-Junioren gespielt haben, sind wir einmal ins Lager gegangen, es war sehr lustig und aufregend und wir hoffen, dass wir auch bei den E-Junioren Lager machen werden. Bis dahin unser grösster Wunsch ist es, einen Pokal zu gewinnen. Wir wissen, dass wir stark sind

allmilmö

Die Wohnkultur
in Küche und Bad

IHRE TRAUMKÜCHE

Mit Sorgfalt geplant und eingebaut durch Ihren Spezialisten

athoplan

innenausbau **küche + bad**

Baslerstrasse 55 4102 Binningen Tel. 061 422 03 22

Restaurant Spiesshöfli Binningen

Bottmingerstrasse

Das Lokal für den gemütlichen Hock.

Auf Ihren Besuch
freut sich:
Margrith Engeli



*Hesch e Buck oder Chratzer em Wage,
d'r "Delli" repariert e jede Schade!*

*"Delli's" Angebot für alle Automarken
6 Tage in der Woche:*

- Spenglerei
- Mechanik
- Neuwagenhandel
- BP Tankstelle bedient
- Malerei
- Elektrik
- Occasioncenter
- Mega Car Wash

Otto Dellenbach Garage Oberwil Tel. 401 22 30

*Wir prüfen Ihr Auto.
Und Sie wissen Bescheid!*



Automobil Club der Schweiz
Mühlemattstr. 24 4104 Oberwil



Telefon 402 11 11

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

BÄCKEREI • KONDITOREI • CAFE

H.U. MARTI

Hauptstrasse 49, Binningen, Telefon 421 48 37

Schuhservice **EICHENBERGER**

**Schuhreparaturen
Sportschuhverkauf**

SCB-Aktivmitglieder erhalten 15% auf Fussballschuhe

Hauptstrasse 28 • 4102 Binningen

Telefon 061 / 421 48 52

Restaurant

CENT 113 TREIZE

H. Mathis-Borer
4102 Binningen

Hauptgasse 113
Tel. 421 90 88

Wir offerieren
gut bürgerliche
Schweizer Küche
und Kartoffelspezialitäten

Sonntag/Montag geschlossen

und gute Chancen haben, aber leider ein paar mal haben wir richtig Pech gehabt, aber das werden wir schon schaffen.....

Matteo, Michael, Patrick

Junioren Ec

Mit einem Besuch im Europapark haben wir die Saison 96/97 beendet. Einen grossen Dank möchte ich hiermit Garry Hughes (als Begleiter und Aufpasser) und Isabelle von Flüe als Spenderin eines «HAPPY MEAL» im McDonald aussprechen.

Nachstehend die Resultate der Rückrunde, aus der man ersehen kann, wie knapp wir verloren und wie hoch wir gewonnen haben:

SCB – Biel-Benken	2 : 1
Röschenz – SCB	4 : 3
SCB – Möhlin	8 : 3
Reinach – SCB	3 : 0
SCB – Gundeldingen	4 : 5
SCB – Wallbach	7 : 1
Concordia – SCB	2 : 1
SCB – Sissach	5 : 4
Liestal – SCB	2 : 7

Mit dem Saisonende geht auch die Aera Markus und Roman zu Ende.

Markus hört auf, da er Vater wird (resp. schon ist, bei Berichtsabgabe noch nicht bekannt). Herzlichen Glückwunsch !!!

Meine Wenigkeit hört aus privaten Gründen auf.

An dieser Stelle möchte ich interessierte Damen und Herren ansprechen, die bereit sind, ein paar Stunden aufzubringen, um den Kindern das Fussballspielen beizubringen.

Kontaktperson ist Andreas Siegrist Tel. 401 49 58.

Auch möchten wir uns bei den Eltern bedanken, die uns ihr Vertrauen gegeben haben und den Junioren, die immer sehr gut mitgemacht haben.

Wir wünschen den Junioren alles Gute auf den weiteren Wegen, sei es privat, in der Schule oder fussballerisch.

Roman und Markus

Wieder isch s Saison verby

gange, me hets fascht nit g'mergt. Dorum möchte ich an däre Stell allne Kinder und Trainer aber au de Betreuer und Eltere ganz härzlig danke für de vergangeni Saison. I glaub es isch für alli e erfogrichi und schöni Saison z'änd gange. Mindestens us minere Sicht han'i könne feststelle, dass erfolgreich und au mit freud Trainiert und G'spielt worde isch. Für mi isch die vergangeni au die ersti Saison g'si, wo ich dr Kinderfussball betreut ha und i ka sage, es het mir richtig Spass g'macht, für die junge Fuessballer in dämm Verein ebbis z'mache. Das isch nit z'letscht e grosse Verdienst vom Obmaa Pius Herger, wo mi immer unterstützt het, wenn's nötig g'si isch. Für das und für das grosse Engagement als Juniore-Obmaa möchte i mi bi Dir, Pius, sicher au im Name vo alle andere Beteiligte, ganz speziell bedanke. Wie in dr Zwüschezit sicher allne bekannt isch, verlosch Du dr Poschte als Juniore Obmaa und wägslisch in e Amt bi de Aktive. Für dä Wägsel und au für d'Zuekunft wünsch i dir alles Gueti und viel Erfolg. I hoff und bi eigentlich au sicher, dass es au mit eme neue Juniore-Obmaa e glichgueti und erfogrichi Zämmenarbet wird gä. Nitt vergässe möchte i no ganz speziell dääne z'danke, wo in dr neue Saison dr Trainer- oder Betreuer-



Job us verschiedene Gründ nümme könne oder wänn mache. Sälbstverständig immer in dr Hoffnig, dass si irgend emol wider e Job für d'Juniore dien mache. Aber au dääne wo jetz neu bi uns esone Amt übernoh hän, wünsch i viel Glück, Erfolg und alles Gueti in dr Zuekunft.

Zum Schluss hoff i, dass alli schöni und erholsami Ferie g'ha hänn und wieder mit früsche Kreft und Idee die neu Saison in Agriff nämme. Dr Kinderfuessball-«Papi»

Andi Siegrist



Redaktionsschluss

Cluborgan 4/97

12. August 1997

Der ideale Treffpunkt
für jung und alt

Restaurant Felsenkeller

Gartenstrasse 26, 4102 Binningen, Telefon 421 22 31

Kleines Säli
Gutbürgerliche Küche

M. Loibner + R. Calista

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

DENISE BAUMANN

**DORENBACH-CENTER
HAUPTSTRASSE 4
4102 BINNINGEN
TEL. 061/421 99 70**



EICHENBERGER + FINK AG

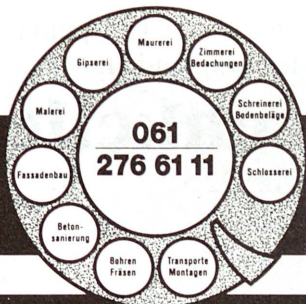
Unser Herstellungsprogramm:
Rohrleitungsbau
Apparatebau
Entlüftungsanlagen
Div. Schlosserarbeiten

Wir verarbeiten
Polypropylen, PVC; Polyäthylen

Kunststoff-Verarbeitung

Brückenstrasse 27
4102 Binningen
Telefon 061 / 422 05 55
Telefax 061 / 422 05 80

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Die vertrauensvolle
Wahl für sämtliche

- Neubauten
- Renovationen
- Umbauten
- Sanierungen

stamm

BASEL – BINNINGEN – MÜNCHENSTEIN

stamm-Kunden bleiben Stammkunden!



DAS BINNINGER RESTAURANT "ZUR MÜNZE"

Mit Saal und Kegelbahn

Auf Ihren Besuch freut sich
die Wirtin Marietta Grass

Josef Merschnigg

Hauptstrasse 63

Binningen

Telefon 421 44 47

**Spezialgeschäft für
Spannteppiche, Decken, Wände,
Treppenbeläge, Teppich-Reinigung,
Holzdecken, eigene Montage, Vorhänge.
Parkettboden legen, schleifen und versiegeln.**

30 Festgarnituren zu vermieten!

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



SCB-Familie

Aus Thailand: Viele Grüsse aus unseren Ferien an Alle, *Sepp* und *Rolf Frei*

Aus Kreta: Viele liebe Grüsse an Alle und noch herzliche Gratulation der Vet. Equipe und auch den Senioren. *Ruedi Fricker* und *Emmi Wanner*.

Kartengrüsse aus aller Welt

Aus Mallorca: Grüsse von allen Frauen «sprich» *Mallorca-Wybli*.

Aus Mallorca: Wie immer *die Veteranen*.

Aus Mallorca: *Ein Veteran* und *weitere 19 Mannschaftskollegen* grüssen die 96/97 «1. Mannschaft» des SCB. *Machet's gut, machet's besser.*

Aus Münster: Aus dem Trainingslager grüsst der *FC Basel*.

Aus Paguera: Herzliche Grüsse aus einem noch unbekanntem Ort auf Mallorca. Die *Poker* und die *Tänzer*. *Thomas, Fredi, Christian, Edi, Marc, Rolf, Reto*.

Aus Mallorca: 20 Jahre Paguera! Von der *Jubel-Reise*. Grüsse *Rolf* und *Thomi*.

Aus Costa Blanca: Von unseren Kurzferien senden wir der SCB-Familie die herzlichsten Grüsse. *Kurt Fuchs* und *Jacqueline*.

Redaktionsschluss Cluborgan 4/97

12. August 1997

Berichte bitte an *Jürg Suter*

oder an den SCB

Postfach, 4102 Binningen 1

Reglement des 3.-Liga-Turniers

Gespielt wird grundsätzlich nach den Regeln und Bestimmungen des SFV.

Es nehmen 4 Mannschaften am Turnier teil. Gespielt wird je ein Spiel (Halbfinal). Die beiden Sieger des Halbfinals spielen um den Turniersieg, die beiden Verlierer des Halbfinals spielen um den 3. und 4. Rang.

Die Spieldauer beträgt 2 x 45 Minuten.

Für den Spielsieg zählt : 1. Der Sieg
 bei einem Unentschieden:
 ein Penaltyschiessen nach den offiziellen Regeln

Der Turniereinsatz beträgt Fr. 0.00

Für den Sieger des Turniers wird ein Wanderpreis abgegeben. Dieser geht nach fünfmaligem Gewinn in unterbrochener Reihenfolge oder nach dreimaligem Gewinn in ununterbrochener Reihenfolge in den endgültigen Besitz eines teilnehmenden Vereins.

Verwarnungen, Ausschlüsse, Spielabbrüche, anderweitige Ausschreitungen und Unsportlichkeiten sind von den Schiedsrichtern der zuständigen Behörde zu rapportieren (Art. 12.3 Meldepflicht, Regl. für die Durchführung von Fussballturnieren).

Kann das Turnier aus irgendwelchen Gründen nicht ausgetragen werden, so verbleibt der Wanderpreis beim SC Binningen.

Jede teilnehmende Mannschaft erhält einen Naturalpreis.

Die Versicherung ist in jedem Falle Sache der teilnehmenden Mannschaften bzw. Vereine.

DEN AUSSENKRISTPASS
MÜSSEN SIE SCHON
SELBER SPIELEN.
*ABER DIE FUSSBALL-
AUSRÜSTUNG DAZU
HABEN WIR.*

kostsport

WILLKOMMEN IM SPORT.

FREIE STRASSE 51 4001 BASEL

TEL. 061 - 261 22 55



Alba
die unkomplizierte Versicherung

Eine Versicherung bei der
Alba
ist immer ein
Volltreffer



Rizzello Claudio
Inspektor
Kernmattstrasse 4
4102 Binningen
061 / 421 73 31 P
061 / 271 30 44 G



Alba
die unkomplizierte Versicherung

Restaurant High Speed Binningen

Empfiehlt sich für kleinere Anlässe.

Sitzungen, Geburtstage, Partys, Firmenfeste usw.,

bis ca. 30 Personen

NEU mit DART - Anlage

Mo-Do 6.45 - 19.00 Fr 6.45 - 24.00 Sa 8.00 - 18.00 So 10.30 - 14.00

Abendöffnungszeiten für geschlossene Gesellschaften, Vereine,
Gruppen nach spezieller Absprache.

Tel. 421'62'98

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

high

AT WORK



High Hair



Exclusif Coiffeur:

High Hair Pearl Styler

Extra Forte

HIGH HAIR. THE EXPERTS ON STYLING.

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

ARCHITEKTUR
ORGANISATION
GENERALUNTERNEHMUNG

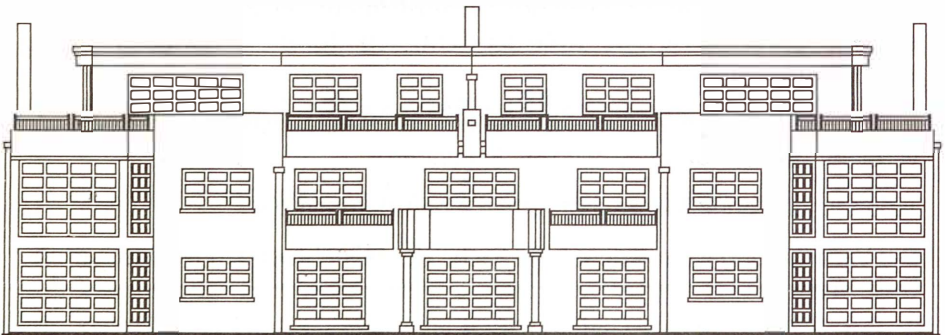
IHR SPEZIALIST FÜR BAUFragen

Wir bieten Ihnen professionelle Lösungen:

- Planen
- Durchführbarkeitsstudien
- Bauen
- Rentabilitätsberechnungen
- Renovieren
- Schätzungen

Kontaktieren Sie uns unverbindlich

Tel. 302 41 00



Reglement des Senioren- und Veteranen-Turniers

Gespielt wird grundsätzlich nach den Regeln und Bestimmungen des SFV (Senioren-, Veteranenreglement).

Das Turnier wird getrennt als Senioren- und Veteranenturnier durchgeführt. Innerhalb der beiden Gruppen spielt jeder gegen jeden. Ab 6 teilnehmenden Mannschaften pro Turnier wird in zwei Gruppen gespielt. Die beiden Gruppensieger spielen um den Turniersieg, die beiden Zweiten jeder Gruppe spielen um den 3. und 4. Rang, die beiden Dritten jeder Gruppe spielen um den 5. und 6. Rang.

Die Spieldauer beträgt für Senioren und Veteranen 1 x 25 Minuten, jeweils ohne Platzwechsel.

Für den Turniersieg zählt :

- das Punktetotal
- die Tordifferenz
- die direkte Begegnung
- die geschossenen Tore
- ein Penaltyschiessen

Die weiteren Ränge werden analog den oben erwähnten Bestimmungen ermittelt.

Bei Finalspielen: 1. Der Sieg
 bei einem Unentschieden:
 ein Penaltyschiessen nach den offiziellen Regeln des SFV

Der Turniereinsatz beträgt für Senioren- und Veteranenmannschaften Fr. 40.00 und ist vor Turnierbeginn der Turnierleitung zu bezahlen.

Für den Sieger des Turniers wird ein Wanderpreis abgegeben. Dieser geht nach fünfmaligem Gewinn in unterbrochener Reihenfolge oder nach dreimaligem Gewinn in ununterbrochener Reihenfolge in den endgültig Besitz eines teilnehmenden Vereins.

Verwarnungen, Ausschlüsse, Spielabbrüche, anderweitige Ausschreitungen und Unsportlichkeiten sind von den Schiedsrichtern der zuständigen Behörde zu rapportieren (Art. 12.3 Meldepflicht, Regl. für die Durchführung von Fussballturnieren).

Kann das Turnier aus irgendwelchen Gründen nicht ausgetragen werden, so verbleibt der Wanderpreis beim SC Binningen.

Jede teilnehmende Mannschaft erhält einen Naturalpreis.

Die Versicherung ist in jedem Falle Sache der teilnehmenden Mannschaften bzw. Vereine.

RESTORANT FELLINI

BEIM WASSERTURM

RESERVOIRSTRASSE 201 • 4059 BASEL
TEL 061/361 57 57 • FAX 061/361 72 70
MONTAG GESCHLOSSEN

HERZOG Sport

**DAS EINKAUFSPARADIES MIT EINER
BIKE-AUSWAHL, DIE ALLE GRENZEN SPRENGT**

800 m² Ausstellungsfläche

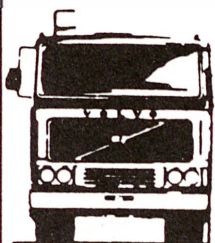
Oberwilerstrasse 16-20 Binningen Telefon 421 29 85

P. P.

4102 Binningen 1

Adresse:

Lamprecht Transport



Für Ihre Land- und Seetransporte . . .

Peter Merian-Str. 48
Postfach
4002 Basel
Telefon 061 284 74 74

Für Ihre Geschäfts- und Privatreisen . . .

Bleicherweg 21
8039 Zürich
Telefon 01/286 20 10



Für Ihre Luftfracht-Sendungen . . .

Frachtgebäude
Postfach
4030 Basel-Flughafen
Telefon 061/325 28 66

